RETTET DIE WAITZSTRASSE

Wir fordern die verantwortlichen Politiker im Bezirk Altona auf, die Schrägparkplätze im vollen Bestand zu erhalten und von der Einrichtung einer Fußgängerzone Abstand zu nehmen. Zur Erhöhung der Sicherheit der Straße sollten die bisher ungeschützten Bereiche nachgerüstet werden.

Teile der Bezirkspolitik in Altona streben **drastische Veränderungen** in der **Waitzstraße** an. Die Überlegungen reichen von einer **Streichung der Schrägparkplätze** (Wegfall von fast jedem dritten aller Parkplätze) bis hin zu der **Einrichtung einer Fußgängerzone** und dem damit verbundenen **Ausschluss des Kundenautoverkehrs**.

Die **teilweise oder sogar komplette Streichung von Parkplätzen** in der Waitzstraße stellt eine **massive Bedrohung** für die **Gewerbetreibenden** (Einzelhandel, Gastronomie und Ärzte) dar und wird unmittelbar **wirtschaftliche Folgen** für **Arbeitsplätze** und **Unternehmen** haben. **Geschäftsaufgaben** und der **Verlust des einmaligen Charmes der Waitzstraße** und der **regionalen Grundversorgung** werden die Folge sein.

Nr.	Name	Vorname	Postleitzahl	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Datenschutzhinweis: Die erhobenen personenbezogenen Daten dürfen nur zur Durchführung der Unterschriftensammlung „Rettet die Waitzstraße“ verarbeitet und genutzt werden. Sie sind unverzüglich zu vernichten, wenn sie für das Verfahren nicht mehr benötigt werden.

Kontakt/ Abgabe der Listen: Interessengemeinschaft Waitzstraße e.V., c/o Papierhaus J. Harder e.Kfr., Waitzstraße 23, 22607 Hamburg E-Mail: vorstand@waitzstrasse-hamburg.de